

Information zur angekündigten Potenzialabklärung an den 6. Primarklassen des Kantons Schaffhausen

Wichtig zu wissen

Die Potenzialabklärung ist eine Vergleichsarbeit. Rückschlüsse auf die Resultate einzelner Schülerinnen und Schüler sind ausgeschlossen, da keine persönlichen Daten erfasst werden (keine Namen, keine Geburtsdaten).

Die Arbeit beruht auf bewährten Grundlagen, die auch die Übertrittskommission im Rahmen des Rekursverfahrens einsetzt. Die Korrektur erfolgt zentral durch Studierende der PSHS und der Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht.

Durchführung

In der Woche 49 (1.12.14 – 5.12.14) wird die Vergleichsarbeit an allen 6. Klassen im Kanton durch Mitarbeitende der Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht durchgeführt.

Diese Arbeit dauert 100 Minuten und umfasst Aufgaben aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Logik und visuelle Umsetzung.

Für die Lehrpersonen entsteht kein Mehraufwand. Sie müssen lediglich für die Durchführung ihr Schulzimmer zur Verfügung stellen. Wir danken im Voraus für die Weiterleitung der Elterninformation.

Weshalb?

Der Übergang Primar- und Sekundarstufe I sowie die nachfolgende Probezeit sorgen in letzter Zeit wieder vermehrt für Diskussionen. Die hohen Belastungen aller Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Erziehungsrat, Schulbehörden, Schulaufsicht) sind ausgewiesen. Themen sind beispielsweise die örtlichen Unterschiede bezüglich Anzahl Zuweisungen in die Sekundarschule, immer mehr ausgebauter, privat finanzierter Zusatzunterricht, Abwanderung in und Aufbau von Privatschulen uvm.

Um die oben genannten Fragestellungen angehen zu können, braucht es Daten, auf deren Grundlage alle erwähnten Beteiligten gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten können.

- An allen 6. Primarklassen des Kantons wird eine Potenzialabklärung durchgeführt.
- Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen werden über ihre persönlichen Erfahrungen in der Probezeit befragt.

Organisatorisches

Um die Woche 49 planen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass alle Klassenlehrpersonen der 6. Primarklassen das angehängte Formular ausfüllen und **bis zum 19.9.2014** an die angegebene Adresse zurückschicken. Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

Die Klassenlehrpersonen der 6. Primarklassen werden Ende Oktober über den genauen Zeitpunkt der Durchführung an ihren Klassen informiert.

Fragen?

Die Vorsteherinnen und Vorsteher, Schulleiterinnen und Schulleiter wurden an der Informationsveranstaltung vom 12.8.2014 über die geplante Potenzialabklärung informiert. Bei auftauchenden Fragen sind sie die ersten Ansprechpartner. Für weitere Fragen steht Heidi Winker, pädagogische Mitarbeiterin, gerne zur Verfügung.

Koordinaten:

Heidi Winker
heidi.winker@ktsh.ch
052 632 71 75

Ziele

Gesamt:

- *Alle Betroffenen sind sich bewusst, dass nur alle gemeinsam tragfähige Lösungen finden können.*
- *Gemeinsam gefundene Lösungen werden analysiert und umgesetzt.*
- *Die gemeinsam gefundenen Lösungen sorgen für die angestrebte Entlastung aller Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Erziehungsrat, Schulbehörden, Schulaufsicht)*

Potenzialabklärung an den 6. Primarklassen:

- *Die Vergleichsarbeit ergibt eine Datengrundlage für die gemeinsame Weiterarbeit in der Kerngruppe. (VST/SL Information 2014)*
- *Die Schulen können ihre Zuweisungspraxis auf Grund der gewonnenen Daten einordnen und reflektieren.*
- *Die gewonnenen Daten liefern eine Grundlage für die weiterführenden Diskussionen zwischen allen Beteiligten.*

Befragung nach der Probezeit:

- *Die Befragung ergibt eine Datengrundlage für die gemeinsame Weiterarbeit in der Kerngruppe. (VST/SL Information 2014)*
- *Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Stimme in der weiterführenden Diskussion.*
- *Die gewonnenen Daten liefern eine Grundlage für die weiterführenden Diskussionen zwischen allen Beteiligten.*

Schaffhausen, den 3.9.2014

Peter Pfeiffer, Abteilungsleiter Schulentwicklung und Aufsicht

